

Religionssoziologie und soziologische Theoriebildung

Jahrestagung der Sektion Religionssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

15./16. April 2016

Lichtenberg Kolleg an der Georg-August-Universität Göttingen

Organisation:

Marc Breuer (Paderborn), Uta Karstein (Dresden), Matthias Koenig (Göttingen)

Freitag, 15. April 2016

14:00 Begrüßung und thematische Einführung, Marc Breuer, Uta Karstein, Matthias Koenig

14:15 *Panel 1: Theoriegeschichtliche Perspektiven*

„Zur soziologischen Rechtfertigung von Max Webers 'Problem der Theodizee'“,
Hartmann Tyrell (Bielefeld)

„Lebensführung: Wiederaufgreifen eines alten Begriffs für die Religionsforschung“,
Levent Teczan (Bochum)

„Diskursverwerfungen oder: Wie ist die Religionssoziologie vom Zentrum an den
Rand der Allgemeinen soziologischen Theorie geraten?“, Wolfgang Eßbach (Freiburg)

Kommentar: Alexander Nagel (Göttingen)

16:00 Kaffeepause

16:15 *Panel 2: Theoretische Paradigmen in der Religionssoziologie*

„Bedingungsfaktoren, Bestimmungsgründe und Muster des religiösen Wandels: Ein
multi-paradigmatisches Erklärungsmodell“, Detlef Pollack (Münster)

„Säkularisierung, Individualisierung, religiöse Märkte - wie lässt sich
religionssoziologischer Theorienpluralismus für empirische Forschung fruchtbar
machen?“, Udo Kelle (Hamburg)

„Die kommunikative Konstruktion der Wirklichkeit und die Religion“, Hubert
Knoblauch (TU Berlin)

Kommentar: Christel Gärtner (Münster)

18:00 Pause

18:15 *Öffentlicher Abendvortrag*

„From Pascal's Theology to Bourdieu's Sociology, or Just How Pascalian are the Méditations pascaliennes?“, Philip Gorski (Yale)

20:00 Abendessen

Samstag, 16. April 2016

9:00 *Panel 3: Differenzierung*

„Zum klärungsbedürftigen Verhältnis von Religionssoziologie und Differenzierungstheorie“, Thomas Schwinn (Heidelberg)

„Zum wahlverwandtschaftlichen Verhältnis von Visualisierung und gesellschaftlicher Differenzierung. Theoretische Verallgemeinerungen am Gegenstand der evangelikalischen Weltmission“, Martin Petzke (Luzern)

„Unsicherheit, Transzendenz und Zweite Moderne: Theoretische Implikationen einer empirischen Untersuchung zum Verhältnis von Religion und Wissenschaft“, Silke Gülker (WZB Berlin)

Kommentar: Karl Gabriel (Münster)

10:45 Kaffeepause

11:00 *Panel 4: Staat, Nation und Religion*

„Governance der Religion – Zum Verhältnis von Organisation, Staat und Religionsgemeinschaft“, Insa Pruiken (Chemnitz)

„Nation und Religion – same, same, but different?“, Annette Schnabel (Düsseldorf)

Kommentar: Marian Burchardt (MPI Göttingen)

12:15 Mittagessen

13:00 *Panel 5: Vielfalt der Moderne*

„Multiple Secularities oder Die Grenzen des Religiösen als diagnostischer Zugang“, Monika Wohlrab-Sahr (Leipzig)

„Paths of Secularization outside the West: Towards a typology“, Mirjam Künkler (Princeton)

Kommentar: Daniel Witte (Bonn)

14.15 *Panel 6: Theoretische Impulse*

„Geschlechtertheorien in der Religionssoziologie – Vom Stiefkind zur Impulsgeberin einer vergleichenden, globalen Religionssoziologie?“, Heidemarie Winkel (Bielefeld)

„Religion und Rationalität. Über Grenzverschiebungen im soziologischen Theoriediskurs zur Reflexivität und Moderne“, Peter Isenböck (Münster)

Kommentar: Sabine Grenz (Göttingen)

16:00 Abreise